

Erledigt

Bootcamp Entfernt mit Windows, Mac Pro Bootet nicht mehr?

Beitrag von „Zygi“ vom 10. August 2018, 19:35

Hallo Leute,

ich hatte auf eine interne HD Laufwerk Windows 10 Installiert mit Bootcamp, das war vor geraume

Zeit, jetzt wollte dieser Laufwerk wieder für Mac verwenden, so mußte ich dieser Windows Partition

wieder mit Bootcamp entfernen, anbei benötige Bootcamp erneut die DVD Windows 10, soweit so gut war alles erledigt, direkt bei Neustart Mac Pro 5.1 griff Mac auf die DVD Windows so das ich nicht Mac Booten konnte, DVD könnte ich nicht ausgeworfen werden, nach mehrfachen Start

versuchen, habe ich die NVRAM zurück Gesetz.

Hier hat das geholfen, ich könnte Mac Booten, allerdings nicht die Partition mit Siera, so das ich nochmals die Start Partition System Siera gewählt habe, und sei dem kommt nichts, kein Blinken gar nichts, außer Strom raus, rein ein kleines klick, Batterie rausgebaut neue reingemacht auch nichts, was kann ich noch machen, ich denke das die NVRAM verfahren etwas komplett verstellt hat?

Keine Ahnung, kennt niemand diesen Effekt?

Danke für mit Wirkung !

Viele Grüße, Zygi

Beitrag von „al6042“ vom 10. August 2018, 19:51

Du hast auf einem Hackintosh Windows 10 per Bootcamp installiert?

Ich glaube mich daran erinnert zu haben, dass ich dir sagte, dass das keine gute Idee ist.

Und warum hast du Bootcamp nochmal gestartet? Um Windows zu deinstallieren?

Warum hast du nicht einfach die Windows-Partition mit dem Festplattendienstprogramm gelöscht?

Ggf. hat deine Herangehensweise die EFI-Partition zerstört und das Teil kann deswegen nicht mehr booten.

Kommst du noch ins BIOS hinein?

Hast du noch deinen Install-Stick?

Schon mal versucht damit du booten?

Beitrag von „Zygi“ vom 10. August 2018, 20:05

Nein kein Hackintosh, sondern Mac Pro 4.1/5.1 diese vorgehen weise wird so von Support Mac angedeutet!

Ach ja ich habe einen Boot USB-Stick Mac OS allerdings der gibt nichts von sich?

Beitrag von „al6042“ vom 10. August 2018, 20:08

Wow...

das ist dann natürlich umso übler...

Ist es ein MacPro4,1 der als MacPro5,1 ausgegeben wird?

Kannst du dir einen Install-Stick mit El Capitan basteln und versuchen damit zu booten?

Beitrag von „Zygi“ vom 10. August 2018, 20:16

Ich habe einen Montain noch da, ich habe 3 Verschiedene Laufwerke El-Capitan , Siera, Montain je eigne Boot Laufwerk,

aber irgendwie gibt die Kiste kein Murks, außer Strom ab für Minute, und danach gibt nur ein klick Spannung, aber

kein Leuchtdiode blinken. Ja ist geflasht auf Mac Pro 5.1

Edit; Ich glaube ich muß wieder den 4.1 zurück herstellen, ich denke das NVRAM hat mir die Bios Efi gelöscht,
so das der 4.1 kommt nicht zurecht mit 2x6 Core, das wird bestimmt das sein, denke mir..

Beitrag von „al6042“ vom 10. August 2018, 20:18

Dann hast du ein komplett anderes Problem, bei dem ich leider nicht helfen kann.
Warte bitte, bis ein anderer User sich hierzu meldet.

Beitrag von „Zygi“ vom 16. August 2018, 07:22

Die Lösung ist gefunden, werde noch berichten den das übertrifft alles was ich bisher gemacht habe,
und das nieder schreiben bedarf ein wenig mehr Zeit, zu mindest für andre nicht Uninteressant!

Beitrag von „al6042“ vom 16. August 2018, 07:24

Wow,
dann bin ich mal gespannt, wie du dieses Problem lösen konntest... 👍

Beitrag von „Zygi“ vom 20. Dezember 2018, 20:25

Entschuldigen war irgendwo in eine andre Welt beschäftigt, ja und das dauerte etwas Länge als sonst.!

Ja damals dieser Crash mit Windows 10 Bootcamp Löschung, wo mein Mac Pro 4.1 so gut wie

tot war,

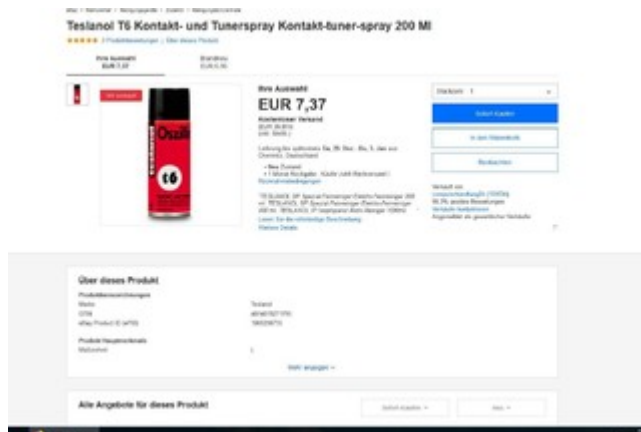
wie schon gesagt nur noch Spannung aber kein Zeichen von Leben, danach habe ich meinen Mac die Totale

Reinigung unterzogen, alle Platinen zum Stecken trennen, mit guten Staubsauger fein abgesaugt.

Einschließend mit diesem Kontakt Spray, alle steck Verbindungen mit dem Spray behandelt, und siehe wie von Wunder die Maschine läuft wieder wie Neu. Wie schon gesagt habe auch nur Gebraucht

gekauft, deshalb war das bestimmt die erste Hoch3 Reinigung.

Hier dieser Spray ist Super für solche General Reinigung.



Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 21. Dezember 2018, 03:53

Und Kontaktspray repariert auch defekte EFI's?

Also alles sehr sehr mysteriös...

Beitrag von „userport“ vom 21. Dezember 2018, 06:05

Nunja, mit einem Isopropanol-Reiniger macht man in der Regel nichts falsch.

Bleibt nur die Frage, ob der Auslöser wirklich nur oxidierte Kontakte in einem oder mehreren Steckverbinder(n) waren, oder ob da nicht vlt. das Netzteil oder andere Komponenten nicht schlapp machen...

Beitrag von „ozw00d“ vom 21. Dezember 2018, 08:18

Fast 8 Flocken für ein isopropyl Spray? Ich hol für 15€ 98% aus der Apotheke 1 Liter.

Beitrag von „userport“ vom 21. Dezember 2018, 08:21

Habe letztens 13,98 € für 2x 1L 99,9% Isopropanol bei einer 2 für 1 Amazon-Rabattaktion bezahlt.

Jetzt noch nachgesehen, das Zeug gibts [dort](#) immer noch sehr günstig. 😊

Beitrag von „ozw00d“ vom 21. Dezember 2018, 15:22

99,9% macht extrem wenig sinn da das zeug (gerade in einer plastikflasche) jede menge wasser aus der umgebung zieht.

Wenn es nun in einer sicherheits blech flasche wäre würde ich zuschlagen (diese dinger die ein vakuum bekommen sobald man unten etwas ablässt (weiss den namen gerade nicht).

Ich nutze das nicht nur zu reinigen von elektronik sondern auch verdünnt mit destilliertem medizinischem wasser zur wunddesinfektion. Da muss ich schon wissen das es nicht

verunreinigt ist.

Kann ich mir bei dem Preis nicht vorstellen 2 Liter 99,9% medizinisch kosten ca 50€.....

Bin kein Freund von billig billiger am billigsten, hierbei geht Qualität vor Quantität.

Beitrag von „Wolfe“ vom 21. Dezember 2018, 15:37

Medizinisches Isopropanol mit 99,9% Isopropanol enthält gleich viel Isopropanol wie kosmetisches Isopropanol mit 99,9%.

Beitrag von „userport“ vom 21. Dezember 2018, 15:40

Nicht missverstehen, Geiz muss sich bei mir meist hinten anstellen.

Wollte das Zeug privat hauptsächlich zum Reinigen der Druckunterlage beim 3D Drucker haben, da es besser ist als Brennspiritus.

Ansonsten arbeite ich täglich mit Isopropanol auf der Arbeit, da wird es hauptsächlich zum Reinigen der Platinen nach Handlötung verwendet.

Gelagert wird es dort natürlich in Metallfässern oder auch in handlicheren 10L Metall-Kanistern.

An den Arbeitsplätzen dann meist in Glas- oder auch in passenden Kunststoffflaschen... 😊

Beitrag von „ozw00d“ vom 21. Dezember 2018, 16:54

[Wolfe](#) lies bitte nochmal meinen Eintrag (da steht nicht das ich 99,9% verwende...)

[userport](#) das meinte ich, auf die richtige Lagerung kommt es an, des Weiteren schrieb ich nur

was ich davon halte. günstig ja aber würde ich nie und nimmer kaufen, draufstehen kann vieles. Eine Garantie gibt es nicht. In der Apo kann ich mir dessen Sicher sein, da Apotheken an bestimmte regelungen und normen gebunden sind. Somit weiss ich a) es ist 100% clean und b) ist auch drin was drauf steht.

Aus der geizheit heraus hab ich das mal probiert und mir inner Bucht so ISO zeugs gekauft, ich lötete zu der zeit an meinen xboxen herum (chips einbauen, ram verlöten etc.) flux war immer der selbe hersteller, nur das iso zeugs ausnahmsweise mal billig.

Nach dem reinigen verfärbten sich die Platinen und Ram Chips, won natürlich vorher flux war. Sauber war es keine frage, die funktion nicht beeinträchtigt. Aber es schaute unschön aus. Also konnte ich, da ich zuvor immer apotheken iso verwendete, davon ausgehen das was auch immer nicht mit dem bucht iso stimmte.

daher kommt meine abneigung gegen irgendein online zeugs....

Beitrag von „userport“ vom 21. Dezember 2018, 17:30

[ozw00d](#)

Mit Isopropanol lassen sich Fluxerreste für mein Geschmack nicht ganz optimal entfernen, verwende mal spasseshalber statt flüssigen Fluxer (ROLO) eine SMD-Fluxerpaste, diese kriegst du mit Isopropanol nur mit Schwierigkeiten sauber ab.

Viel besser gehts mit Fluxfrei von Cramolin, das Zeug wirkt noch viel besser als das vermeintlich gleiche (und wesentlich teurere) von Kontakt Chemie.

Beitrag von „Zygi“ vom 21. Dezember 2018, 22:10

Isopropanol ja ich habe damit meine Xenon CPUs blank geputzt nach dem ich sie jeweils gekröpft habe,

(IHS Entfernung) die restliche Zinn mit Glasschaber abgezogen,und Fettfrei geputzt also das Isopropanol

ist ein guter Fett entferner, und andere Art von Verschmutzungen, als Kontakt für elektronische Teile eher wenige,

ich glaube einige haben von Mac Pro innen leben, nicht allzuviel Durchblick weshalb auch das Verständnis überhaupt

für Tuner Kontakt Spray und seine Funktion, grade hier Nadel Serien Schienen Kontakten wegen der Korrosion,

man kommt mit nichts rein, und Manuelle Putzen einfach zu größer Risiko etwas zu verbiegen, das dazu!

Und Sorry bitte, hier brauche ich kein Efi, ich mein ich haben schon 3-4 Hackintosh gefixt, damals noch mein 1ster

mit Leo, inzwischen bin ich infiziert mit Mac OSX na ja dann vielen Dank für eure Aufmerksamkeit, und ja mein

geflashte MPR 4.1-5.1 funktioniert tadellos ohne Störung sei dem genannten Vorgang.

Ich wünsche allem schönen Weihnachtzeit mit eure Familie und Freunde,

und nehmt euch in Jahre 2019 guten Vorsatz vor

damit das Jahr 2019 viel Freunde mit sich bringt.